

## Bianca Wöller bleibt Vorsitzende

**RUSSEE/HAMMER.** Die jüngste Mitgliederversammlung des SPD-Ortsvereins Russee/Hammer ist harmonisch und ohne Überraschungen verlaufen. Alle Bewerber wurden ohne Gegenkandidaten und mit großer Mehrheit gewählt. Bianca Wöller, die vor zwei Jahren zum ersten Mal angetreten war, bleibt damit weiterhin Ortsvereinsvorsitzende. Stellvertreterin ist wie bisher Ratsfrau Astrid Leßmann. Ortsbeiratsvorsitzender Winfried Jöhnk löst auf dieser Position Robert Bartels ab, der nicht mehr angetreten war.

Die Kasse wird zukünftig von Michael Wagner geführt. Rolf Klein und Markus Wöller sind als Beisitzer im Vorstand dabei, und als Kreisauusschussmitglied wurde Wolfram Baumgarten nominiert.

„Die anstehenden Wahlen zum Europaparlament und die Wahl des Kieler Oberbürgermeisters im Herbst erfordern große Anstrengungen“, benannte Wöller die nächsten Aufgaben und appellierte daran, sich gemeinsam ins Zeug zu legen.

Eine weitere Herausforderung wird nach einigen Personalabgängen die Fortführung der viertel-

jährlich erscheinenden Ortsvereinszeitung „Unser Russee“ sein. Angestrebt wird eine stärkere Vernetzung mit den anderen Ortsvereinen im Kieler Südwesten. Gemeinsame Veranstaltungen sind bereits in Planung. *mag*



Bianca Wöller

FOTO: GEIST

### KIELNOTIZ

#### Klinik-Direktor auf dem gelben Sofa

**KIEL.** In der neuesten Ausgabe der Talkshow „Lassmalschnack“ ist Prof. Dr. Matthias Kern, Direktor der Klinik für Zahnärztliche Prothetik, Propädeutik und Werkstoffkunde an der Kieler Uni, zu Gast. Ausgestrahlt wird die Sendung heute (17 Uhr) und morgen (19 Uhr) im Offenen Kanal. Moderator Gerd Hausotto begrüßt den Gast auf dem gelben Sofa. Mehr Informationen unter: [www.lassmalschnack.de](http://www.lassmalschnack.de)



15 bis 20 Demenzzranke, Angehörige und Ehrenamtliche sind bei den Wandertouren regelmäßig dabei.

FOTOS: MARTIN GEIST, KARIN JORDT

# Mit und ohne Demenz: Gemeinsam durch die Natur

Kieler Projekt hat eine Auszeichnung der Vereinten Nationen erhalten

VON MARTIN GEIST

**GAARDEN.** Sich bewegen, die Natur genießen und unter Menschen sein: Alles auf einmal steckt in einem Angebot, das sich schon seit fünf Jahren an Demenzzranke und ihre Angehörigen richtet. Unter dem Motto „Wandern und Naturerlebnis für alle“ geht es in Kiel regelmäßig hinaus ins Freie. Die Aktion hat jetzt sogar einen Preis als offizielles Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt im Sonderwettbewerb „Soziale Natur – Natur für alle“ erhalten.

„Eine sehr einfache Idee und gleichzeitig eine tolle Idee“ ist diese Wandergruppe für Arne Leisner, der als Leiter des Amtes für Soziale Dienste die symbolische Auszeichnung überreichte. Und recht hat er, denn tatsächlich Bewegung mit das Beste, was man tun kann, um keine Demenz zu bekommen beziehungsweise eine bereits eingetretene Demenz einzudämmen.

Wenn es ans Wandern

geht, sind meistens 15 bis 20 Betroffene, Angehörige und Ehrenamtliche mit dabei. Den Schritt gibt stets Wolfgang von Heyer von der Interessengemeinschaft „Wanderbares Schleswig-Holstein“ vor. Und er stellt sich genau auf seine Zielgruppe ein. Touren von mehr als zwei Kilometern mutet er den Teilnehmern nicht zu, voran geht es gemächlichen Schrittes mit vielen Pausen, in denen der gelernte Apotheker etwas über Kräuter und andere Pflanzen am Wegesrand erzählt.

Genau darauf kommt es an, meint Anne Brandt vom Kompetenzzentrum Demenz in Schleswig-Holstein: „Hier wird niemand schief angesehen, weil er nicht mithält oder vielleicht auch mal vorzeitig aufhören muss.“ Bei normalen Wandergruppen ist nach ihrer Erfahrung dagegen die Angst, nicht mithalten zu können, viel zu groß. Dorothea Wilken-Nöldeke von der Landesvereinigung für Gesundheitsförderung hebt der-



„Eine sehr einfache Idee und gleichzeitig eine tolle Idee.“

Arne Leisner, Leiter des Amtes für Soziale Dienste

weil hervor, dass solche Mini-Wanderungen auch für die Angehörigen eine psychisch und physisch rundum gesunde Sache sind.

Dieser Gemeinschaftsgedanke und die Idee, weitere Wanderführer zu schulen, damit in weiteren Regionen Schleswig-Holsteins solche Gruppen entstehen können,

hat die UN-Fachjury „beeindruckt und überzeugt“, erläutert Arno Todt, Projektleiter der Geschäftsstelle UN-Dekade Biologische Vielfalt.

Was die Weiterverbreitung betrifft, hat die Idee allerdings noch Luft nach oben. Trotz diverser Schulungen ist Kiel bisher der einzige Ort, an dem es funktioniert mit „Wandern und Naturerlebnis für alle“. Was nicht zuletzt daran liegt, dass mit der Beratungsstelle Demenz und Pflege der Arbeiterwohlfahrt eine Einrichtung an Bord ist, die regen Kontakt zu Betroffenen und ihren Angehörigen pflegt.

Die nächste Wanderung für Menschen mit und ohne Demenz findet am 3. September statt und führt in den Botanischen Garten. Im Anschluss gibt es wie immer Kaffee und Kuchen.

➔ **Weitere Informationen und Anmeldung** bei der Landesvereinigung für Gesundheitsförderung per Telefon unter 0431/94294.

## Goldene Konfirmation in der Jakobikirche

**KIEL.** Wer zwischen 1965 und 1969 in der Jakobikirche konfirmiert worden ist, hat demnächst Grund zum Feiern. Am Sonntag, 22. September, findet das Fest der goldenen Konfirmation des älter gewordenen Nachwuchses der damaligen Gemeinde Jakobio-Ost statt. Wer in besagtem Zeitraum im Gotteshaus an der Ecke Waisenhofstraße/Knooper Weg konfirmiert wurde, darf sich samt Partner zum 50. Jubiläum eingeladen fühlen. Eingeladen sind auch Personen der entsprechenden Jahrgänge aus der heutigen Jakobigemeinde, die – aus welchen Gründen auch immer – an ihrem eigentlichen Konfirmationsort nicht Goldene Konfirmation feiern konnten oder können. Die Feier beginnt um 10 Uhr mit einem Gottesdienst in der Jakobikirche, anschließend gibt es ein Mittagessen. Nach einer Stadtrundfahrt endet der Festtag gegen 17 Uhr mit einer Anacht. *mag*

➔ Wer sich anmelden möchte und/oder Adressen von ehemaligen Konfirmanden von, kann sich ans Gemeindebüro im Knooper Weg 53 wenden per Telefon unter 0431/92402 oder per Mail an: [gemeindebuero@jakobi-kiel.de](mailto:gemeindebuero@jakobi-kiel.de)

## „Sunday for Future“ in Elmschenhagen

**ELMSCHENHAGEN.** „Sunday for Future“ ist das Motto eines besonderen Gottesdienstes der Trinitatisgemeinde: Am Sonntag, 7. April, 11 Uhr, geht es in der Maria Magdalenen Kirche, Im Dorfe 1, um „Gerechtigkeit und Schöpfung“ in Zeiten des Klimawandels. Der Gottesdienst „für eine Zukunft mit Zukunft“ wird gestaltet von den Pastorinnen Inga von Gehren und Anke Theuerkorn sowie dem „Anderen Chor“ und weiteren Akteuren. Parallel wird ab 11 Uhr auch eine Kinderbetreuung angeboten: Passend zum Thema dürfen die Kinder eine Bienenwiese vor der Kirche anlegen. Im Anschluss gibt es für alle einen „ökofairen Kirchenkaffee“ mit Fingerfood im benachbarten Gemeindehaus und Gelegenheit zum Gespräch. *dt*



## ZukunftsAthleten MOTIVATION SUMMIT

Jetzt gewinnen!

Weil es deine Zukunft ist!

JOEY KELLY  
KATJA PORSCH  
YVONNE SCHÖNAU  
JULIEN BACKHAUS  
CHRISTIAN GAERTNER  
MATTHIAS HERZOG

Wir verlosen 11x2 Bronze Tickets und 2x2 Gold Tickets (Platz in der 1. Reihe bei den Referenten und Weiterbildungspackages als Geschenk).

Einfach eine Mail mit Betreff „ZukunftsAthleten KN“ an [Gewinnspiel@ZukunftsAthleten.com](mailto:Gewinnspiel@ZukunftsAthleten.com) schicken. Einsendeschluss: So., 31. März 2019 um 17:17 Uhr. Gewinnbenachrichtigung: Sonntagabend per Mail!



Di., 02.04.2019 · 19:29 Uhr  
SPARKASSEN-ARENA-KIEL

Tickets unter: [www.ZA-Summits.com](http://www.ZA-Summits.com)  
+49 (0) 157 536 98 958 · [Bestellung@ZukunftsAthleten.com](mailto:Bestellung@ZukunftsAthleten.com)  
und bei allen bekannten Vorverkaufsstellen

Förde  
Sparkasse

KN Kieler Nachrichten